



SATZUNG

**zur Abrundung des südöstlichen Ortsrandes
im Bereich "Gonzerath - Hundheimer Straße"**

Der Gemeinderat Morbach hat auf der Rechtsgrundlage des § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), in Verbindung mit § 24 Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 1988 (GVBl. S. 135) am 5. Juli 1993 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Das Abrundungsgebiet "Gonzerath - Hundheimer Straße" erstreckt sich südöstlich der Ortslage Gonzerath innerhalb des durch die Flurstücke Gemarkung Gonzerath, Flur 6, Nr. 35/2 tw., 166, 164/2 tw., 161 tw., 160 tw., 159 tw., 158/2 tw., 158/1 tw., 157 tw., 231 tw., 152 tw., 153 tw., 156 tw., Flur 13, Nr. 20, 19 tw., 243 tw., 29 tw., 30, 242 tw., 17/2 und 17/1 umschlossenen Gebietes. Der Geltungsbereich der Abrundungssatzung ist im beiliegenden Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Die Art der baulichen Nutzung wird gemäß § 5 Baunutzungsverordnung (BaunVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) als "Dorfgebiet (MD)" festgesetzt. Ausgeschlossen werden Kleinsiedlungen einschließlich Wohngebäude mit entsprechenden Nutzgärten und landwirtschaftliche Nebenerwerbsstellen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2), Betriebe zur Be- und Verarbeitung und Sammlung land- und forstwirtschaftlicher Erzeugnisse (§ 5 Abs. 2 Nr. 4) und Tankstellen (§ 5 Abs. 2 Nr. 9). Die Abweichung von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes wird als geringfügig gewertet und erfolgt im Hinblick auf eine wirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Erschließungsanlagen.

§ 3

Als Maß der baulichen Nutzung sind maximal zwei Vollgeschosse zulässig.

§ 4

Die Abrundungssatzung "Gonzerath - Hundheimer Straße" tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gemeindeverwaltung Morbach
Morbach, den 3. September 1993



(Lieser)
Bürgermeister